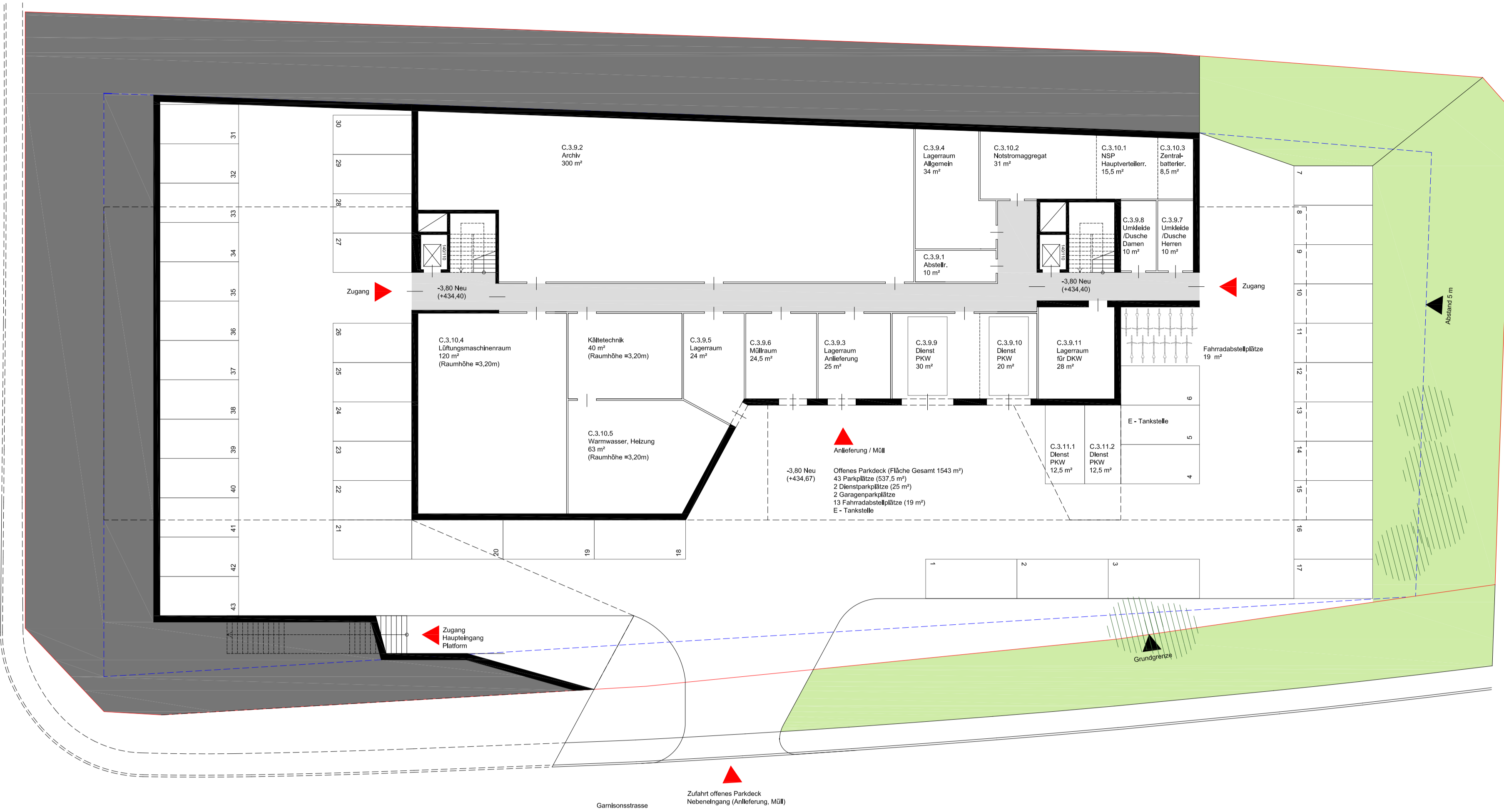
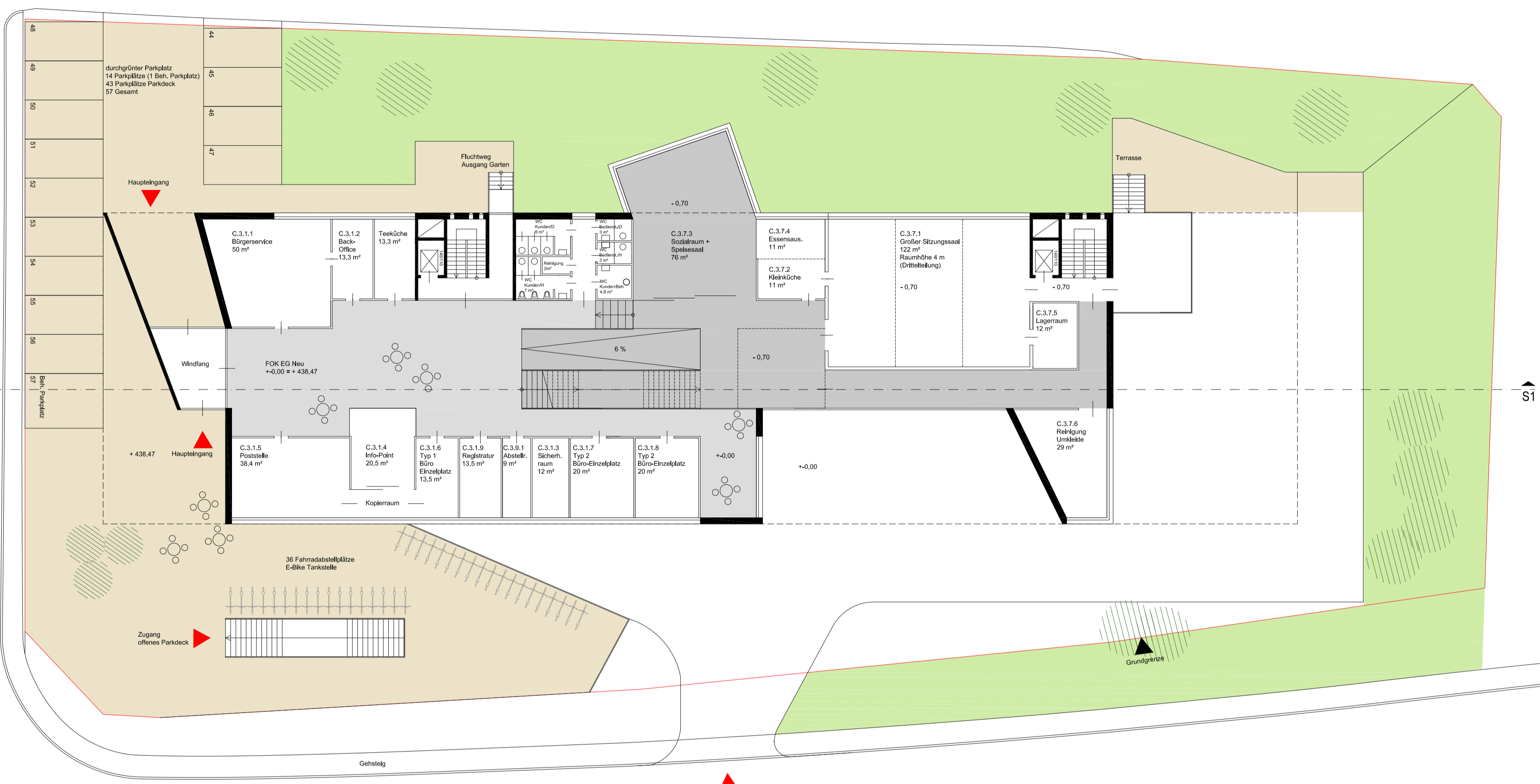


ARCHITEKTURWETTBEWERB NEUBAU BH KIRCHDORF



UG, OFFENES PARKDECK
(-3,80 m = +434,67 m)
M 1:200



EG
(+0,00 m = +438,47 m)
M 1:200

LAGEPLAN
EG FOK +0,00 = 438,47
M 1:500

Städtebau und Landschaftsbild

Das Konzept sieht einen klaren, länglichen Baukörper mit Hauptzugang von der Grillparzerstraße vor, der durch die vorhandene Topographie des Grundstückes ein weitgehend oberirdisches Untergeschoss erlaubt. Der vorhandene Geländesprung wird dazu genutzt die relativ große Zahl an geforderten PKW-Stellplätzen teilweise vom Erdgeschoß überdeckt auszubilden und so optisch vom Gehsteigniveau zu trennen. Durch das gegenüber dem 1. und 2. Obergeschoß kürzere Erdgeschoß verjüngt sich der Baukörper und scheint abzuheben. Somit tritt das klar gegliederte Gebäude der Bezirkshauptmannschaft umso mehr in Erscheinung.

Architektur

Das neue Gebäude der Bezirkshauptmannschaft ist in erster Linie durch seine klare Strukturiertheit charakterisiert. Dies spiegelt sich auch in der Fassadengestaltung wider. Das Gebäude soll Kompetenz und Offenheit ausstrahlen. Die vorstellbaren außenliegenden Sonnenschutzlamellen bieten für jeden Mitarbeiter die individuelle Möglichkeit sich nach Außen mehr oder weniger zu öffnen und schaffen so ein abwechslungsreiches und sich veränderndes, interessantes Fassadenbild. Der Haupteingang ist durch einen baulich klar hervortretenden Windfang markiert und von einem Vorplatz flankiert. Nach Süd-Osten hin erweitert sich das Erdgeschoß um eine Außenterrasse, die gerade bei Veranstaltungen im Sitzungssaal eine attraktive Freifläche darstellt. Die Ostfassade ist durch die hervortretenden Stiegenhaustürme gegliedert. Die Westfassade bekommt durch die unter dem Erdgeschoßniveau angeordneten Parkflächen eine besondere Bedeutung und scheint so vom umliegenden Gelände abgehoben zu sein.

Ökonomie

Ein der Nutzung entsprechendes optimales Achsraster von 1,37 Meter erlaubt es die unterschiedlichen geforderten Bürotypen unterzubringen und ergibt ein kompaktes und flexibles Gebäude, das auch auf sich ändernde Anforderungen in der Zukunft reagieren kann. Das statische System ist weitgehend aufgelöst in Säulen und Platten, das heißt die Lage der Trennwände zwischen den Räumlichkeiten ist flexibel auf die jeweiligen Anforderungen adaptierbar.

Funktionalität

Der funktionale, riegelartige Grundriss der drei Büroebenen ist in drei Zonen gegliedert. Die an den Fassaden liegenden Büroräumlichkeiten sind durch eine breite Mittelzone erschlossen. Diese wird durch große Lüftäume und eine großzügige Kaskadentreppe gegliedert und beinhaltet neben Wartebereichen auch stimmungsgemäß angeordnete Besprechungsräume und Räume ohne Tageslichtanspruch. Um ausreichenden Platz für die Nutzung als Kommunikationsfläche zu schaffen sind die beiden Erschließungskerne mit Fluchstiegen und Aufzügen nicht in der Mittelzone angeordnet. Die zentrale Lage der Kaskadentreppe ermöglicht eine gute Orientierbarkeit sowohl am Geschoß als auch über die Geschoße hinweg.

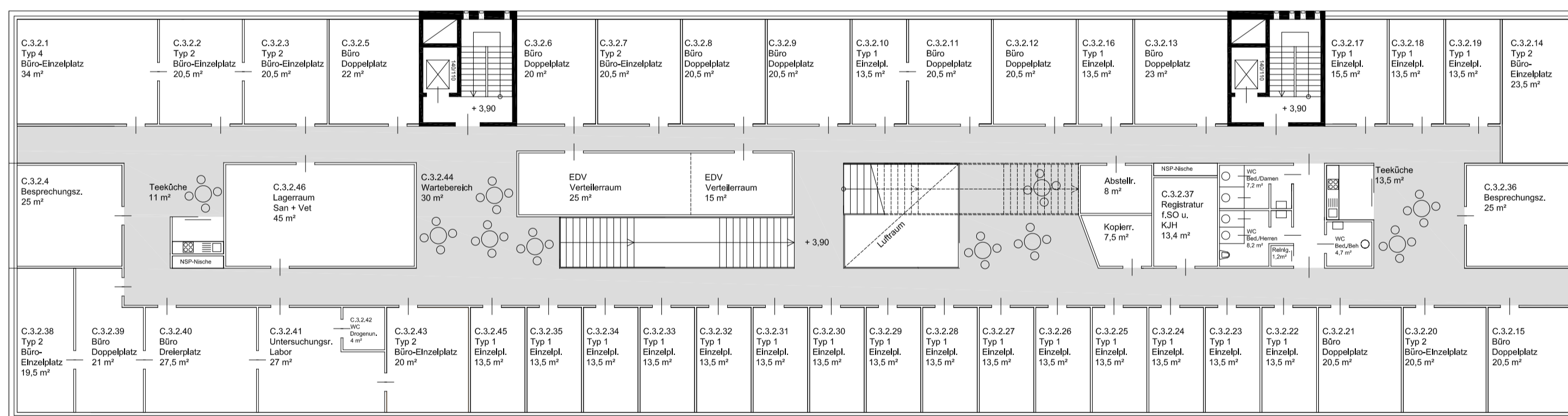
Ökologie

Die Fassade besteht aus Glas und Aluminium in Abstufungen von opak bis transparent. Die außen liegenden individuell beweglichen Sonnenschutzlamellen aus Aluminium verhindern sommerliche Überwärmung. Die Büros haben neben Drehklappenfenstern einen elektrisch steuerbaren Lüftungsflügel zur Nachtauskühlung.

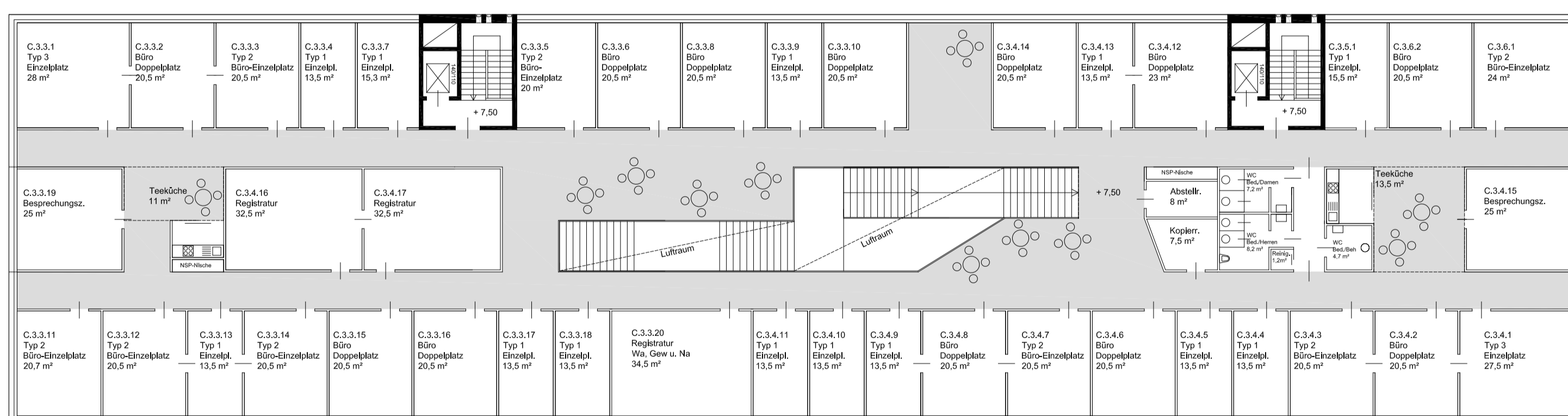
Soziale

Der kompakte Baukörper öffnet sich zur Grillparzerstraße durch einen optisch deutlich akzentuierten Windfang der Offenlichkeit. Unmittelbar beim Haupteingang des Gebäudes befinden sich das Büroservice und der Infopoint. Sowohl die Kaskadentreppe, die in die oberen Geschoße führt, als auch der Aufzug sind in Sichtweite des Einganges. Eine rollstuhlgerechte Rampe führt vom Eingangsfoyer zum Sitzungssaal, der durch seine größere Raumhöhe etwas unter dem Eingangsniveau liegt. Die Lage des Sitzungssaales im Erdgeschoß, gemeinsam situiert mit Sozialraum/Speisesaal und Kleinküche, eignet sich auch sehr gut für die Fremdvermietung.

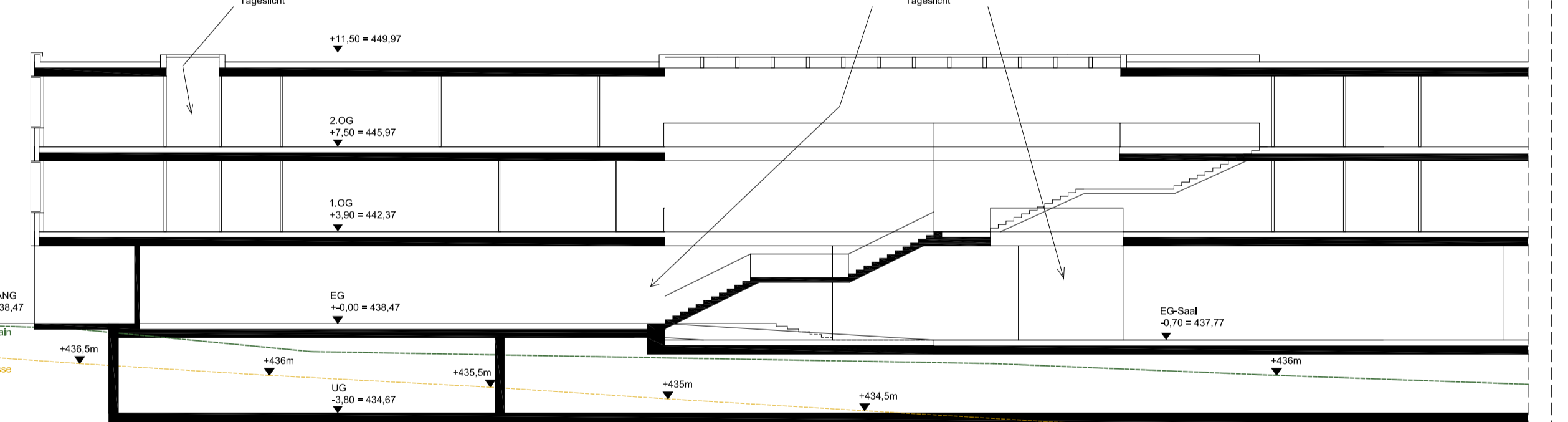
Gute Erreichbarkeit (Fahrrad- und PKW-Stellplätze beim Haupteingang)
Information und Service direkt beim Haupteingang
Sichere Erschließung im Erdgeschoß
Gute Orientierbarkeit in den Geschoßen durch überschaubare Mittelzone
Sitzungssaal auch für externe Vermietung gut geeignet



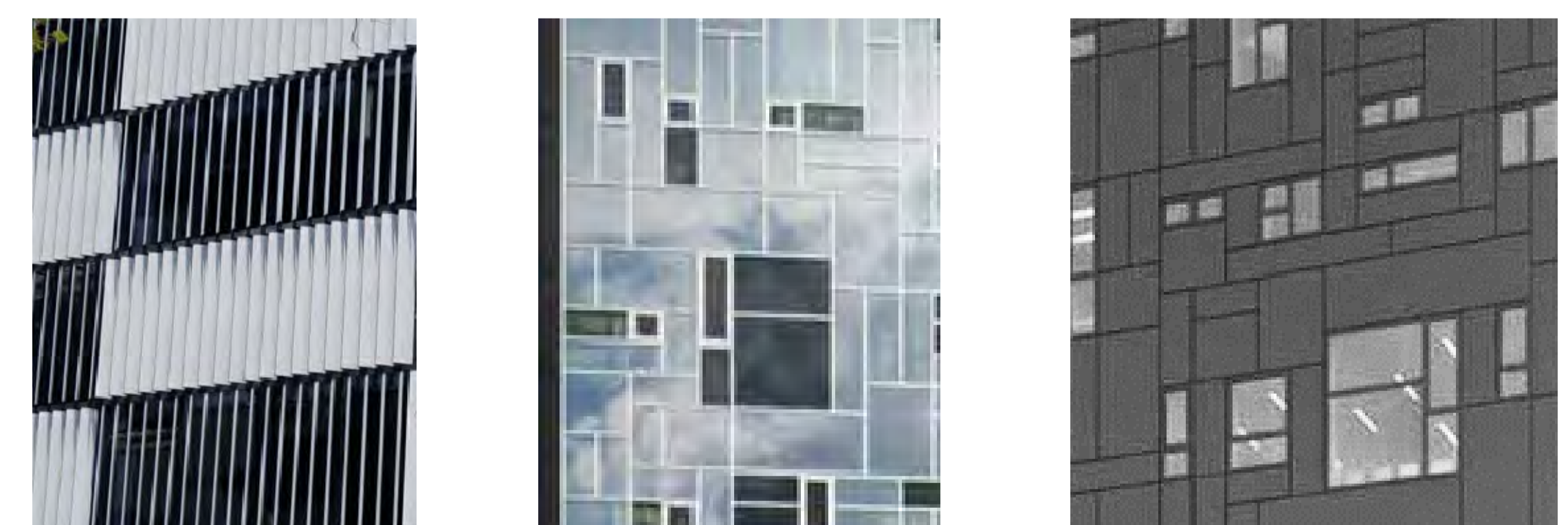
OG I
(+3,90 m = +442,37 m)
M 1:200



OG 2
(+7,50 m = +445,97 m)
M 1:200

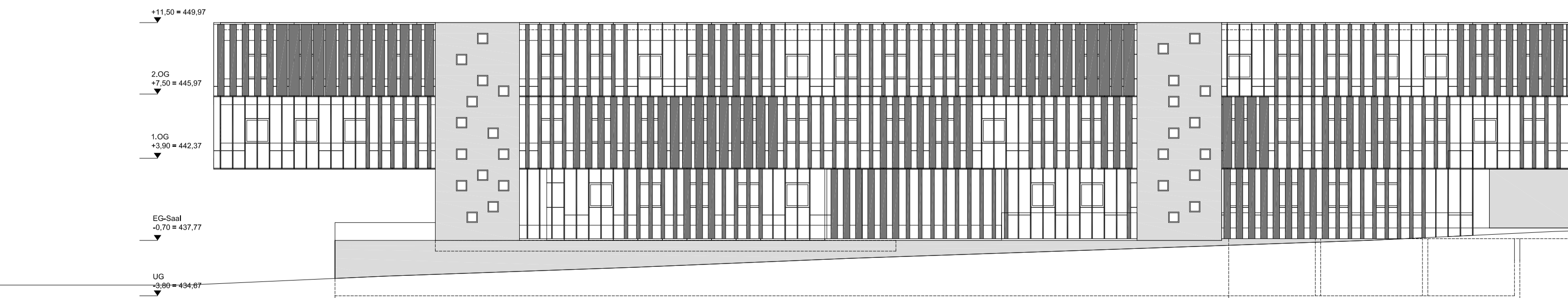


SCHNITT SI-SI (partiell)
M 1:200



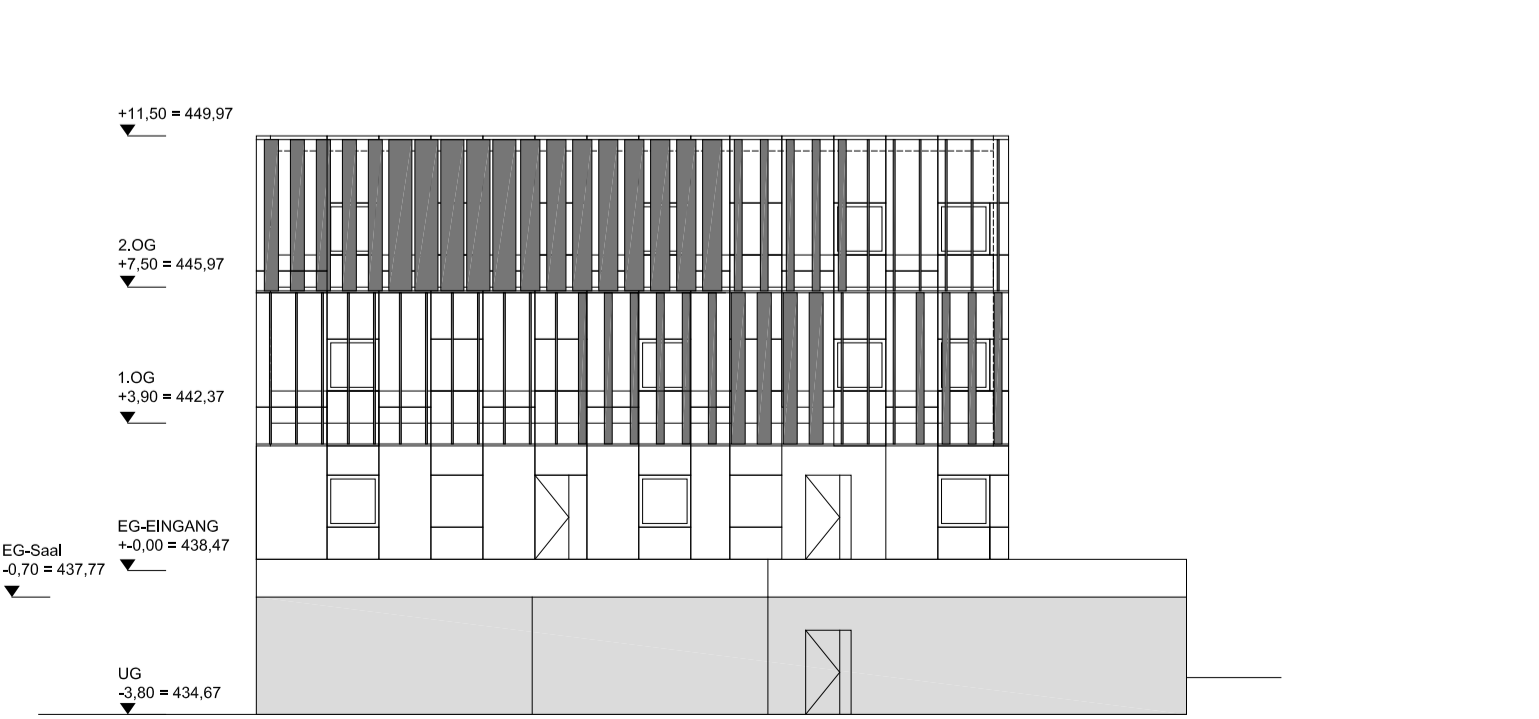
MATERIAL FASSADE

ANSICHT WESTEN
M 1:200



ANSICHT OSTEN
M 1:200

ANSICHT NORDEN
M 1:200



ANSICHT SÜDEN
M 1:200

